



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtplanungsausschuss	07.04.2022	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Bebauungsplan Nr. 4445 "Tiefes Feld": Nachhaltiger Städtebau im Entwicklungsgebiet "Tiefes Feld"

Anlagen:

Entscheidungsvorlage

Sachverhalt (kurz):

Angesichts des steigenden Wohnraumbedarfs hat sich der Nürnberger Stadtrat für eine städtebauliche Entwicklung des Tiefen Feldes entschieden. Dies geschah nach sorgfältiger Abwägung, trotz zum Teil erheblicher Eingriffe in Umwelt, Natur und Kulturlandschaft. Die Entwicklung des neuen Quartiers soll wegweisend klimaschonend und nachhaltig erfolgen. Dazu sollen im Rahmen eines Pilotprojekts zentrale Elemente der nachhaltigen und klimafreundlichen Siedlungsentwicklung intensiv in eine Quartiersbebauung eingebracht werden.

Die Verwaltung schlägt für das "Tiefe Feld" die Umsetzung einer integrierten Nachhaltigkeitsstrategie vor. Dabei sind einerseits eine CO₂-neutrale Energieversorgung anzustreben (Umweltausschuss vom 11.03.2020), andererseits sind bei der Wahl der Baustoffe und Materialien ("graue Energie") sowie bei der Konzeption der urbanen Mobilität und des soziokulturellen Umfelds Leistungen zu erbringen.

In der Lebenszyklusanalyse soll das Baugebiet einen möglichst hohen Standard erreichen. Als Rechenmodelle dazu sollen das Tool des Bundesinnenministeriums, Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen BNB ("Gold", nur gewerblich anwendbar) oder private Tools wie von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen DGNB ("Gold") zulässig sein. Es ist eine Verankerung in anstehenden Grundstückskaufverträgen der städtischen Grundstücke ebenso notwendig wie der Erlass einer Satzung zum Anschluss- und Benutzungszwang an das angestrebte Fernwärmenetz.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Keine Auswirkungen auf unterschiedliche Gesellschaftsgruppen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Ref. III
 N-ERGIE
 Ref. VII

Beschlussvorschlag:

Der Stadtplanungsausschuss beauftragt die Verwaltung,

- die Flächen am „Tiefen Feld“ im Sinne der in der Vorlage genannten energetischen Ziele und der Ziele zum nachhaltigen Bauen auf Basis des aktuellen Planentwurfs zu entwickeln,

- ein Konzept für ein Nahwärmenetz (zum Anschluss an das Fernwärmenetz) zur CO₂-neutralen Wärmeversorgung zu entwickeln,

- die maximale Nutzung von Photovoltaik und solarer Wärmeerzeugung im Quartier sicherzustellen,

- in anstehenden Kaufverträgen oder anderen vertraglichen Regelungen die Ziele dieser Vorlage auch privatrechtlich umzusetzen,

- eine Satzung zum Anschluss- und Benutzungszwang für Nah- bzw. Fernwärme im „Tiefen Feld“ vorzulegen.